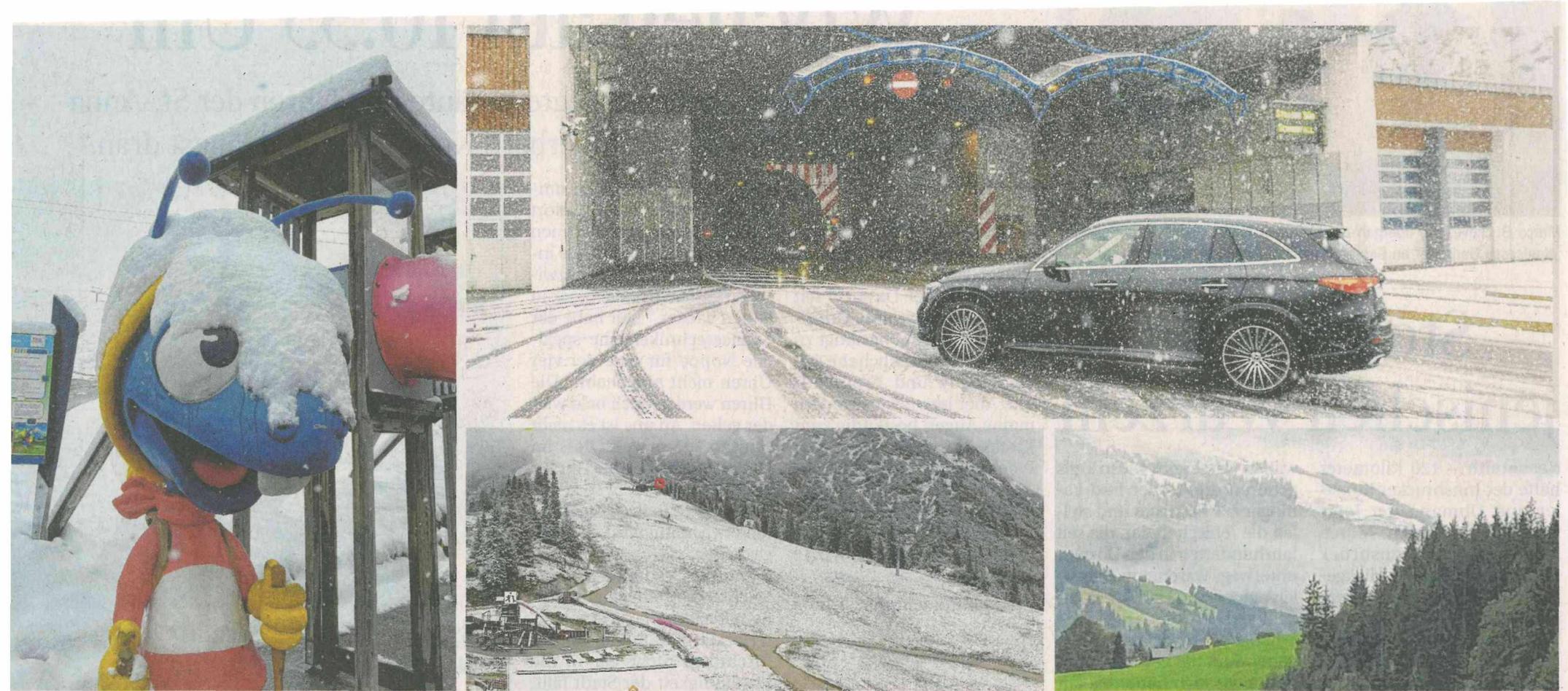


TT vom 13.9.2024



Erster Schnee auf den Bergen, am Wochenende kann es auch im Tal schneien

Das Tief „Anett“ hat Tirol seit gestern fest im Griff und für viel Niederschlag gesorgt. Die Regenmengen blieben gestern noch im Rahmen, auf den Bergen schneite es hingegen teils ergiebig. Am Hintertuxer Gletscher bekam Gletscherloch Luis (l.) eine weiße Kappe verpasst, auch in Seefeld waren die Pisten bei der Rosshütte (unten Mitte) schon angezuckert. Grün im Tal und weiß am Berg

präsentierte sich gestern Kirchberg (r.). Beim Felbertauerntunnel schneite es kräftig (oben). Am Wochenende könnte es noch winterlicher aussehen. „In den intensivsten Niederschlagsphasen (zum Beispiel von Samstagfrüh bis Samstagnachmittag) kann die Schneefallgrenze im Unterland in die tiefen Lagen sinken“, heißt es von den Meteorologen der GeoSphere Austria. Auf den Ber-

gen sind oberhalb von rund 1500 Metern Neuschneemengen von 50 bis 100 Zentimetern möglich. Je weiter westwärts in Tirol, desto mehr reduziert sich die Niederschlagsmenge. Das Land Tirol mahnte zur Vorsicht im Straßenverkehr und warnte vor Überflutungen oder Muren. Eine Entspannung wird im Laufe der Nacht auf Sonntag erwartet. Fotos: Claudia Pfeifer, APA/EXPA/Groder, Hintertuxer Gletscher, TVB Seefeld